Mühlen-Kölsch wechselt zu Gaffel: Ein Paukenschlag für Köln!

Mühlen-Kölsch wechselt zur Brauerei Gaffel in Köln. Erfahren Sie alles über den Wechsel und die Hintergründe.

Ehrenfeld, Deutschland - Ein Paukenschlag in der Kölner Brauwelt: Mühlen-Kölsch, eine Traditionsmarke der Brauerei zur Malzmühle, wechselt zur Konkurrenz Gaffel. Dieser Schritt wurde am 2. Juni 2025 von den Mitarbeitenden der Brauerei verkündet. Heinrich Philipp Becker, geschäftsführender Gesellschafter von Gaffel, zeigt sich begeistert von dieser neuen Partnerschaft und betrachtet Mühlen-Kölsch als eine der beliebten Marken im Kölschmarkt. Die Entscheidung, die Brauerei zur Malzmühle fit für die Gastronomie zu machen, führt dazu, dass sie sich künftig allein auf diesen Bereich konzentrieren möchte.

Die Familienbrauerei zur Malzmühle, die im Jahr 1858 gegründet wurde, hat sich über die Jahre als verlässlicher Anbieter von

Kölsch etabliert. Ihr bekanntes Brauhaus am Heumarkt, das sogar von US-Präsident Bill Clinton im Jahr 1999 besucht wurde, ist ein zentraler Anlaufpunkt für alle, die Kölner Bierkultur hautnah erleben möchten. Gaffel, das nun die Vertriebspartner von Mühlen-Kölsch wird, plant, seine Belegschaft am folgenden Tag über diesen Wandlungsprozess zu informieren.

Kölsch: Ein Kulturgut mit Tradition

Kölsch ist ein obergäriges Bier, das seit 874 am Rhein gebraut wird und einen Alkoholgehalt von etwa 4,8 Prozent aufweist. Es wird traditionell in schlanken 0,2-Liter-Gläsern, den sogenannten ›Stangen‹, serviert. Der Brauvorgang erfolgt unter speziellen Bedingungen, die zur einzigartigen Qualität des Biers beitragen. Nur in Köln gebrautes Bier darf sich ›Kölsch‹ nennen, wie es die Kölsch-Konvention von 1986 besagt.

In der Stadt gibt es rund 24 verschiedene Kölsch-Sorten, darunter namhafte Marken wie Früh, Gaffel und auch Mühlen. Besonders bemerkenswert ist, dass die Kölner ihre Lieblingskneipe oft nach der ausgeschenkten Kölsch-Sorte auswählen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das EU-Siegel ›geschützte geographische Angabe‹, das die enge Verbindung zwischen Kölsch und seinem Herkunftsgebiet dokumentiert. In Kölner Brauhäusern wird generell kein Alt bestellt, da dies als unüblich gilt.

Kulturelle Begegnungsstätten: Gaffel Haus in Berlin

Während in Köln die Weichen neu gestellt werden, strahlt die Marke Gaffel auch über die Stadtgrenzen hinaus, wie das Gaffel Haus in Berlin beweist. Dieses Brauhaus-Restaurant liegt zentral zwischen dem Fernsehturm und dem Reichstag und ist nur wenige Schritte von Sehenswürdigkeiten wie dem Brandenburger Tor und der Museumsinsel entfernt. Hier genießen Gäste traditionelle, handwerklich zubereitete deutsche

Küche, die täglich frisch auf die Teller kommt.

Das Gaffel Haus in Berlin bietet Platz für bis zu 240 Personen im Innenbereich und eine überdachte Biergarten-Terrasse für rund 60 Gäste. Dies macht es zu einem beliebten Ort, um sowohl lokale als auch internationale Spezialitäten zu verkosten. Und so fügt sich das Berliner Gaffel Haus ideal in die traditionsreiche Kölner Braukultur ein, während Mühlen-Kölsch nun in neuen Bahnen fährt.

Die Entscheidung von Mühlen-Kölsch, den Schritt zur Konkurrenz zu wagen, zeigt einmal mehr, wie dynamisch und lebendig die Kölner Bierlandschaft ist. Die Partnerschaft mit Gaffel könnte nicht nur für beide Unternehmen fruchtbar sein, sondern auch für die Liebhaber des Kölsch, die so von noch mehr Vielfalt profitieren dürfen.

Bleiben Sie dran für weitere Neuigkeiten und Entwicklungen aus der Kölner Gastronomie!

Details	
Ort	Ehrenfeld, Deutschland
Quellen	• www.express.de • www.tripadvisor.co.uk • www.koeln.de

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net